Die Senatorin
für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

Schriftliche Abiturprüfung 2018

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 26. April 2018

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Diese Unterlagen enthalten …

- Aufgabe I
- Aufgabe II
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

Schulnr.: Kursbezeichnung:

Name:

Schriftliche Abiturprüfung 2018 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 26. April 2018, 9.00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, …).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Schwerpunktthema I: **Geschlechterrollen in der türkischsprachigen Welt**

Aspekte: **Individuelle und gesellschaftliche Themen in der türkischen Literatur**

Text: **Kuma**

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

***Quelle**: Dilim 10, Türkçe Dil Ve Okuma Kitabı, Schulbuchverlag Anadolu, Hückelhoven 1996 (Seiten: 28-29)*

Açıklamalar:
[1] patika: keçi yolu
[2] küfe: sırtta yük taşımaya yarayan sepet
[3] fındıklık: fındık ağaçlarının olduğu yer
[4] ırgat: tarım işçisi
[5] böğür: kalça ile kaburga arasında kalan bölü

Sorular

1 Verilen öyküyü kendi tümcelerinizle toplumdaki cinsiyet rolleri doğrultusunda, özetleyiniz. (30%)

2 Yazarın öykünün ana kahramanı olan kumanın karakterini nasıl yansıttığını analiz ederek açıklayınız. (30%)

3 Türkiye'deki kadın-erkek ilişkisini güncel açıdan değerlendirip, kumalığın yaşanmaması için gereken toplumsal ve bireysel gelişimin nasıl sağlanacağı konusundaki görüşlerinizi belirtiniz. (40%)

Aufgabe II

Schwerpunktthema II: **Demokratieverständnis und Gesellschaft**

Aspekte: **Generationskonflikte**

Text: **Kuşak Çatışması**

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Quelle: http://egitimvebilim.ted.org.tr/index.php/EB/article/download/5828/1958
Stand 02.11.2016

Sorular

1 Verilen metni kuşaklar arasındaki çatışma doğrultusunda özetleyiniz.
(30%)

2 Yazıda gençler ve yaşlı kuşaklar arasındaki sorunun nedenlerinin nasıl betimlendiğini açıklayınız.
(30%)

3 Jenerasyonlar arasında önyargının etkisini değerlendirip karşılıklı anlayışın sağlanması için çözüm yolları öneriniz.
(40%)

Die Senatorin
für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

Schriftliche Abiturprüfung 2018 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 26. April 2018, 9.00 Uhr

Unterlagen für Referenten und Korreferenten

- Diese Unterlagen sind nicht für Schülerinnen und Schüler bestimmt -

---

Diese Unterlagen enthalten …

- Allgemeines,
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den Aufgaben,
- keine Aufgabenstellungen – Ihre Exemplare entnehmen Sie bitte den Schüleraufgaben – ,
- einen Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission zur Auswahl der Aufgaben.

Allgemeines

- Prüfen Sie die Prüfungsaufgaben vor der Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Bei nicht ausreichender Anzahl erstellen Sie entsprechende Kopien vor Ort. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler informieren Sie sofort die Senatorin für Kinder und Bildung über die **Hotline (0421-)** von 7.00 bis 9.30 Uhr. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgenommene Korrektur gibt die Schule sofort an die für die schriftliche Prüfung zuständige Lehrkraft weiter.
- Fragen Sie vor Verteilung der Aufgaben nach der Arbeitsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und weisen Sie diese auf die Regelungen des § 5 AP-V (Täuschung und Behinderung) hin.
- Teilen Sie den Schülerinnen und Schülern mit, dass sie **zwei** Aufgaben vorgelegt bekommen, um **eine** auszuwählen und zu bearbeiten.
- Machen Sie die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitshinweise aufmerksam, die am Anfang ihrer Unterlagen für die Prüfung stehen. Geben Sie ihnen ggf. die nötigen Angaben zur Schulnummer sowie zur genauen Kursbezeichnung.
- Lassen Sie einen ausreichenden Korrekturrand einrichten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
- Füllen Sie bitte den beigefügten Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission Türkisch zur Auswahl der Aufgaben aus und schicken ihn an die dort genannte Adresse.
- Die Korrektur und Bewertung erfolgt nach der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (ARI) vom 1. Oktober 2015“. Die Bewertung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach Bewertungseinheiten, d. h. die in den o. g. ARI veröffentlichten Bewertungsschemata sind verbindlich. Die in der Prüfungsaufgabe erbrachte Leistung wird insgesamt ermittelt und gemäß der nachfolgenden Tabelle in Punkte (Notenpunkte) umgerechnet.

Ab .... %	Punkte	Note
95	15	1+
90	14	1
85	13	1-
80	12	2+
75	11	2
70	10	2-
65	9	3+
60	8	3

Ab … %	Punkte	Note
55	7	3-
50	6	4+
45	5	4
40	4	4-
33	3	5+
27	2	5
20	1	5-
0	0	6

Aufgabe I Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. Fassen Sie die Kurzgeschichte „Kuma“ unter dem Aspekt der Geschlechterrollen zusammen. (30 %)
   (Anforderungsbereich I)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- Hauptaussagen und Einzelinformationen in Bezug auf die Problematik erfassen und die inhaltliche Struktur des Textes nachvollziehen.

Schreiben:
- Informationen aus dem literarischen Text strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:
- einen sprachlich und inhaltlich komplexen und literarischen Text verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den vorgelegten Text in einer Einheit zusammenfassend wiedergeben.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Nahezu vollständige Zusammenfassung und klar strukturierte Wiedergabe des Inhalts der vorgelegten Kurzgeschichte
- Nahezu vollständige Beschreibung der Auswirkungen der traditionellen Erziehung auf die Hauptfigur (Heirat gegen den Willen als Minderjährige/ Heirat als Nebenfrau...)
- Umfassende Beschreibung der Abhängigkeit der Hauptfigur von ihrem Vater ihrem Mann
- Überwiegend sichere Benennung des sich verschlechternden gesundheitlichen Zustandes der Hauptfigur aufgrund der vielen Geburten und der Ausbeutung als Arbeitskraft
- Überwiegend sichere Benennung der inneren Konflikte der Hauptfigur in Bezug auf die Nebenfrauen
- Umfassende Beschreibung des Verhältnisses der Hauptfigur zur ersten Frau
- Nahezu vollständige Beschreibung des Einflusses der Gesellschaft und Kultur auf die Geschlechterrollen und die Persönlichkeitsentwicklung

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen und die Kohärenz der Darstellung wenig strukturiert ist.

2. Analysieren und erläutern Sie die charakteristische Darstellung der Hauptfigur Kuma durch die Autorin.
   (30 %)
   (Anforderungsbereich II)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen.
- inhaltliche Einzelinformationen bezüglich der stereotypen Rolle „Kuma“ erfassen.

Schreiben:
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:
- mithilfe sprachlichen und inhaltlichen Wissens literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Hauptfigur aus der Kurzgeschichte charakterisieren.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Überwiegend sichere Charakterisierung der Hauptfigur
- Umfassende Beschreibung der Rolle als Nebenfrau
- Umfassende Beschreibung der Rolle als Frau und Mutter
- Überwiegend sichere Beschreibung der Einschränkung und Ausbeutung der Hauptfigur durch Männerdominanz (Arbeitsumstände/ Gesundheitszustand / Wohlstand des Mannes....)
- Umfassende Beschreibung der Abhängigkeit der Hauptfigur von ihrem Vater und ihrem Mann
- Umfassende Darlegung der Persönlichkeitsmerkmale wie Unmündigkeit, fehlende Kritikfähigkeit, fehlendes Urteilsvermögen und Hilflosigkeit der Hauptfigur
- Umfassende Erläuterung der inneren Konflikte der Hauptfigur in Beziehung zu den Nebenfrauen

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen, Eigenschaften der Figur oberflächlich erfassen und sie ansatzweise charakterisieren.

3. Bewerten Sie die Stellung der Frauen in der heutigen türkischen Gesellschaft und nehmen Sie Stellung dazu, wie eine individuelle und gesellschaftliche Entwicklung erreicht werden kann, damit die Problematik ‚Nebenfrau' nicht mehr existiert.
   (40 %)
   (Anforderungsbereich III)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- die Kurzgeschichte in ihrer Gesamtaussage erkennen und bezüglich der individuellen und gesellschaftlichen Entwicklung Lösungen vorschlagen.
- die Wirkung von literarischen Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen analysieren.

Schreiben:
- sich argumentativ mit der Problematik auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz:
- bei der Deutung der Frauen- Männer- Beziehung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen.
- die Kurzgeschichte unter Berücksichtigung von Hintergrundwissen in ihrem sozialen Kontext interpretieren.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Beziehung zwischen Mann und Frau bewerten und für die Selbstständigkeit der Frau Lösungswege vorschlagen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Überwiegend differenzierte Bewertung der aktuellen Situation der Beziehung zwischen Frau und Mann
- Umfassende Bewertung des Einflusses der Regionen hinsichtlich unterschiedlicher Denkstrukturen
- Umfassende Bewertung des Einflusses der Religion auf die Erziehung
- Umfassende Bewertung der Rolle von Gesellschaftsnormen bei der Entwicklung der weiblichen und männlichen Individuen in der Gesellschaft
- Umfassende Bewertung der Rolle der Medien bezüglich der Frauen- Männer- Bilder
- Umfassende Bewertung des Einflusses der schulischen und familiären Erziehung auf die Entwicklung von Mädchen und Jungen
- Überzeugende und begründete Vorschläge zur Verhinderung der Problematik ‚Nebenfrau'
- Überzeugende und begründete Vorschläge zur Veränderung der Gesellschaftsnormen
- Überzeugende und begründete Vorschläge zur Realisierung einer gleichberechtigten und gesunden Beziehung zwischen Frau und Mann
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Realisierung der Gleichberechtigung der Geschlechter in der Gesellschaft

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien teilweise nachvollziehbar oder wenig argumentativ darlegen.

Aufgabe II Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. Fassen Sie den vorgelegten Text im Hinblick auf den Generationskonflikt zusammen.
   (30%)
   (Anforderungsbereich I)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- Die Hauptaussagen bezüglich des Generationskonfliktes und deren inhaltliche Einzelinformationen erfassen.

Schreiben:
- Informationen bezüglich des Generationskonfliktes strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:
- Sprachlich und inhaltlich komplexe Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den vorgelegten Text strukturiert zusammenfassend wiedergeben.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Nahezu vollständige Zusammenfassung und strukturierte Wiedergabe des Inhalts des vorgelegten Textes
- Überwiegend sichere Beschreibung der Definition des Begriffs „Konflikt“
- Überwiegend sichere Benennung der Gründe für den Generationskonflikt
- Überwiegend sichere Benennung der Vorurteile der jüngeren und der älteren Generation
- Überwiegend sichere Benennung der Erwartungen der Eltern gegenüber ihren Kindern
- Überwiegend sichere Benennung des Einflusses der Technologisierung auf den Generationskonflikt
- Überwiegend sichere Benennung der Ursachen für die Ängste der Eltern
- Klar strukturierte Beschreibung der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen
- Klar strukturierte Beschreibung des Einflusses der pubertären Phase auf den Konflikt
- Klar strukturierte Beschreibung der traditionellen Einstellung älterer Generationen

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen und die Kohärenz der Darstellung wenig strukturiert ist.

2. Untersuchen und erläutern Sie die im Text dargestellten Gründe für die Probleme zwischen Jugendlichen und der älteren Generation.
(30%)
(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- Explizite und implizite Aussagen bezüglich der Problematik zwischen den Generationen erkennen und erläutern.

Schreiben:
- Sich argumentativ mit den im Text dargestellten Gründen auseinandersetzen, untersuchen und erläutern.

Text- und Medienkompetenz:
- Ihr Erstverstehen bezüglich der dargestellten Gründe für die Probleme kritisch erläutern.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die im Text dargestellten Gründe der Generationskonflikte untersuchen und erläutern.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Meist detaillierte Untersuchung der Ursachen für die Konflikte
- Meist detaillierte Untersuchung der pubertären Entwicklung der Jugendlichen
- Sachgerecht und logische Erläuterung des Einflusses der pubertären Phase der Jugendlichen auf die Konflikte mit ihren Eltern
- Umfassende Untersuchung und Erläuterung der traditionellen Werte der Eltern
- Sachgerecht und logische Erläuterung der Vorurteile der Jugendlichen und der älteren Generation
- Meist detaillierte Untersuchung der Konsequenzen von Vorurteilen Jugendlicher und der älteren Generation
- Umfassende Untersuchung und Erläuterung von Konsequenzen aus der Wahrnehmung der eigenen Meinung/ Vorstellung

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien im Allgemeinen sachgerecht und logisch untersucht werden.

3. Bewerten Sie den Einfluss von Vorurteilen zwischen den Generationen auf deren Beziehung und schlagen Sie Lösungswege zur Verbesserung der gegenseitigen Toleranz vor.
(40%)
(Anforderungsbereich III)

Standardbezug:
Die Schülerinnen und Schüler können:
Leseverstehen:
- Explizite und implizite Aussagen bezüglich des Einflusses von Vorurteilen aufeinander beziehen und in ihrer Einzel- und Gesamtaussage bewerten.

Schreiben:
- Sich argumentativ mit dem Einfluss von Vorurteilen zwischen den Generationen auf deren Beziehung auseinandersetzen. Sie können zu dem Thema eigene kreative Texte verfassen.

Text- und Medienkompetenz:
- Ihr Erstverstehen bezüglich des Einflusses von Vorurteilen auf die Beziehung zwischen den Generationen kritisch bewerten und Lösungsvorschläge machen.

Aufgabenerfüllung
Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den Einfluss von Vorurteilen bewerten und diesbezügliche Lösungsvorschläge machen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)
Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen:
- Meist detaillierte Benennung und Bewertung der Vorurteile der Jugendlichen und der älteren Generation
- Meist detaillierte Bewertung des Einflusses der Vorurteile auf die Problematik
- Meist detaillierte Bewertung der Vorstellungen der älteren Generation bezüglich Jugendlicher
- Überwiegend differenzierte Bewertung der Vorstellungen der jüngeren Generation bezüglich der älteren Generation
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Verhinderung der Vorurteile seitens unterschiedlicher Generationen
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Lösung des Konflikts zwischen den Generationen

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)
Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien teilweise nachvollziehbar und wenig argumentativ benennen.